

Plattdeutsch in verschiedensten Formen

NORDEN/NORDEICH - Plattdeutsche Lyrik kombiniert mit Kurzgeschichten gab es am Mittwoch beim Treffen der Autoren des Schrieverkrings Weser-Ems in der Alten Hafeneisereierei des Marinevereins Norden-Norddeich zu hören. Unter dem Motto „Brücken“ lauschten rund 30 Zuhörer in urigem Ambiente dem abwechslungsreichen Repertoire der Autoren. Die Veranstaltung wird seit 2006 veranstaltet und fand anlässlich des „Septembermaant is Plattdüütskmaant“ statt.

Den Anfang dabei macht Elke de Witt aus Dornumersiel, die über das Brückenschlagen philosophierte. Auch ihre neu erzählte Märchenfassung von Orpheus und Persephone kam sehr gut beim Publikum an. Luise Böök aus Dunum fand für sich verschiedene Möglichkeiten, das Thema Brücke zu verarbeiten. Ihren Schwerpunkt legte sie bei ihrer Lesung allerdings auf die Verständigung zwischen Nachbarn verschiedener Kulturen.

Carl-Heinz Dirks aus Emden ging mit Humor an die Thematik heran. So hatte er gar ein Gedicht in Form einer Brücke geschrieben, das er zum Besten gab. Anna-Sabina Herlyn aus Norden gelang der Spagat zwischen alltäglichen Gedanken hin zur sozialpolitischen Kritik. Dafür erntete die Norderin viel Applaus.

Der Plattdeutschbeauftragte Hans-Hermann Briese führte durch die Veranstaltung und las selbst einige Geschichten, dessen Bandbreite von Alfonso, dem kanarischen Arbeiter bis hin zur Erinnerung einer Sommerliebebelei reichte.

Betreuung im familiären Umfeld

KINDER Seit 40 Jahren unterstützt die Frühförderstelle Norden die Entwicklung von Kindern

Steigende Anzahl der integrativen Kindergärten führt zu sinkenden Zahlen in der Norder Einrichtung.

NORDEN/EPE - Die Frühförderstelle Norden hat gestern ihr 40-jähriges Bestehen gefeiert. In der Einrichtung werden entwicklungsverzögerte, behinderungsbedrohte und behinderte Kinder aus dem Altkreis Norden bis zum Alter von sechs Jahren betreut, um sie bestmöglich auf das Leben vorzubereiten. Die Frühförderstelle ist ein Teil der Behindertenhilfe Norden und wird durch den Landkreis Aurich finanziert.

Klaus Heeren, Geschäftsführer der Behindertenhilfe Norden, betonte den Schwerpunkt der Arbeit im Bereich der ambulanten Betreuung. Mitarbeiter besuchen Kinder und deren Familien zu Hause in der gewohnten Umgebung. „Die Frühförderung zeichnet sich besonders durch die individuelle Unterstützung der Kinder im familiären Umfeld aus“, erklärte Klaus Heeren gestern im Rahmen einer Feierstunde. Auch Ilka Stürenburg, Leiterin der Einrichtung, hob hervor, wie wichtig die Arbeit mit der Familie ist: „Die Unterstützung und Betreuung innerhalb der Familie macht den größten Teil aus.“

Doch auch die Räumlichkeiten werden von den Kindern in Kleingruppen genutzt. Ein eingerichteter Bewegungsraum ermöglicht es den Kindern, sich auszuleben und dabei den Platz zu nutzen, der in den



Die stellvertretende Bürgermeisterin Barbara Kleen bedankte sich bei der Leiterin Ilka Stürenburg für die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Frühförderstelle.

FOTO: PETERS

Wohnungen, in denen die Kinder leben, oft nicht vorhanden ist. Wie wichtig ausreichend Bewegung für die Kindesentwicklung ist, betonte auch Waltraut Doering in einem Fachvortrag. Die Diplom-Psychologin stellte den Zusammenhang zwischen Bewegung und Hirnentwicklung und damit verbunden dem Handeln, dem Denken und den Gefühlen her. Doering hob hervor, dass das

Beachten des Aspektes Bewegung in einer Therapie ein Ansatz ist, den jeder entwickeln kann.

Gleichzeitig betonte sie, dass Bewegung nicht nur die Gehirnentwicklung von Kindern positiv beeinflussen kann, sondern auch für ältere, demenzerkrankte Menschen von Vorteil sein kann, um das Voranschreiten der Krankheit zu verlangsamen.

Rückläufige Zahlen

Die Frühförderstelle Norden hat in den vergangenen fünf Jahren rückläufige Zahlen verzeichnet. Gründe für die Schwankungen können die Geburtenzahlen, aber auch die zunehmende Anzahl an integrativen Kindergärten sein, erklärte Heeren. Denn Kinder, die bereits in einem integrativen Kindergarten sind, werden nicht mehr in der Einrichtung

betreut.

Auch Stürenburg sprach über die Veränderungen im Bereich der Frühförderung. Durch den Wandel in der Arbeitswelt würden Kinder immer früher in den Kindergarten gehen, wodurch die Betreuung im familiären Umfeld erschwert wird. Besuche zu Hause müssten so zwangsläufig außerhalb der Arbeitszeiten der Eltern stattfinden.



Geschäftsführerin Charlotte Basse (vorn) begrüßte zur Informationsveranstaltung über die neue Redaktionstechnik im Hotel Reichshof zahlreiche Geschäftspartner.

FOTO: TEBBEN-WILLGRUBS

Möglichkeiten der Werbung im Zeitalter der Digitalisierung

MEDIEN SKN Verlag informiert über neue Online-Strategie

NORDEN - In zwei großen Schritten will der Zeitungsverlag SKN in Norden seine Redaktionstechnik komplett modernisieren. Ab Oktober sollen die Printausgaben der Zeitung sowie das E-Paper mit dem neuen System erstellt werden. Ab Frühjahr kommenden Jahres sollen ein Web-Portal und eine News-App das Angebot des Traditionshauses ergänzen. Welche Möglichkeiten diese Neuerungen auch den Werbekunden bieten, darüber informierte die Geschäftsführung von SKN am Mittwoch bei einer Abendveranstaltung im „Reichshof“ in Norden. Eingeladen waren dazu Vertreter von Gewerbevereinen, Geschäfts-

partner sowie von verschiedenen Institutionen.

Der technische Fortschritt revolutioniert auch die Werbung. Boten sich früher, um die breite Masse zu erreichen, kaum mehr Möglichkeiten als Plakate, Flyer oder Anzeigen, eröffne das Internet nun neue, größere Spielräume für die Botschaft an den Kunden, wie SKN-Geschäftsführerin Charlotte Basse in ihrer Einführung erläuterte. Die klassische Werbung nehme immer noch einen hohen Stellenwert ein, moderne Werbung erlaube jedoch eine größere Flexibilität und eine noch genauere Ansprache der Kunden. Effiziente Werbung nutze sowohl klassische

als auch digitale Kanäle.

Mit News-App, dynamischem E-Paper und eigenen Web-Portalen für alle Print-Produkte aus dem Hause SKN eröffnen sich für die crossmediale Werbung eine Vielzahl von Möglichkeiten. Johann-Dietrich Schaefer von der Firma Funkinform, deren Redaktionssystem Dialog das Verlagshaus einführt, demonstrierte anschließend wie sich künftig über die klassische Anzeige hinaus auch Kampagnen mit Bewegtbildern, Imagefilmen oder Verlinkungen über die neuen Medien einbinden lassen. „So erreichen sie ihre Kunden nicht nur direkt, sondern geben ihnen zusätzliche Inhalte mit“.

Einfach. Mehr. Wert.



18 stationäre Filialen
1 digitale Filiale



Beratung von
8 - 20 Uhr



Kunden-
ServiceCenter



Videoberatung



Geldautomaten
bundesweit



Foto-
überweisung



Sparkassen-
App



Kontowecker



Wunsch-PIN



Online-Banking



Kwitt



Kontaktlos
Bezahlen



Paydirekt



Mobiles
Bezahlen



Multibanking

und jede
Menge
mehr...

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Aurich-Norden**
Ostfriesische Sparkasse

sparkasse-aurich-norden.de/girokonto